Record Nr. UNINA9910563192003321 Autore Manzke Bernhard Titolo Kinderlastenausgleich versus verstarkte Einwanderung: Alternative Ansatze zur langfristigen Sicherung der Gesetzlichen Rentenversicherung / Alois Oberhauser, Bernhard Manzke Frankfurt a.M,: PH02, 2018 Pubbl/distr/stampa 2018, c1997 Edizione [1st, New ed.] Descrizione fisica 1 online resource (316 p.):, EPDF Finanzwissenschaftliche Schriften; 79 Collana Soggetti Social welfare & social services Political science & theory Welfare economics Lingua di pubblicazione Tedesco **Formato** Materiale a stampa Livello bibliografico Monografia Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag der Wissenschaften Note generali Nota di contenuto Aus dem Inhalt: Die demographische Krise der Gesetzlichen Rentenversicherung - Der Kinderlastenausgleich als Instrument zur Stabilisierung der Gesetzlichen Rentenversicherung - Verstarkte Einwanderung als Instrument zur Stabilisierung der Gesetzlichen Rentenversicherung - Abschließender Vergleich von Kinderlastenausgleich und verstarkter Einwanderung. Sommario/riassunto Die Arbeit befaßt sich mit den Finanzierungsproblemen, die durch die prognostizierte Bevolkerungsentwicklung fur die Gesetzliche Rentenversicherung entstehen. Zunachst wird herausgearbeitet, daß nur Instrumente, die an den demographischen Ursachen der Finanzierungsprobleme ansetzen, eine wirkliche Reduzierung der Lasten bewirken konnen. Hier bieten sich eine Erhohung des Kinderlastenausgleichs und eine verstarkte Einwanderung an. Als Ergebnis einer Wirkungsanalyse des Kinderlastenausgleichs auf der Basis der neoklassischen Fertilitatstheorie wird eine Aufstockung der Mittel um gut 70.000 DM pro Kind fur erforderlich gehalten, um den Beitragssatz im Jahr 2030 gegenuber einem laissez-faire Szenario um

1,5 Prozentpunkte zu senken. Durch eine verstarkte Einwanderung ließe sich die gleiche Beitragssatzreduzierung kostengunstiger